

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Bürgermeister Robert Putz, sein Stellvertreter Herbert Schlag und die Gemeinderäte mischten sich beim diesjährigen Faschingszug in Schönau verkleidet als Radfahrer unters närrische Volk. Mit ihrem Thema stimmten die Gemeinderäte schon auf das große Ereignis der **XperBike-Sternfahrt** ein, zu der am **Sonntag, 02. Juni 2019** alle umliegenden Gemeinden und begeisterten Radfahrer auf der Erlebniswelt Voglsam in der Gemeinde Schönau erwartet werden.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Montag, 08. April 2019)

Spatenstich zum Seniorenwohnprojekt

Nach langer Planungsphase konnte jetzt endlich der schon ersehnte Spatenstich für das neue Seniorenwohnprojekt in der Gemeinde Schönau ausgeführt werden. Ingenieur Thomas Rinner von der STARC-Immobilien GmbH aus Burg bei Niedernkirchen als Bauherr und Vanessa Wiehler vom Pflegedienst Wiehler & Wiehler aus Eggenfelden als späterer Betreiber luden zu diesem Termin die beauftragten Baufirmen sowie Bürgermeister Robert Putz und die Schönauer Seniorenbeauftragte Angie Fritz. Gemeinsam gaben sie mit dem ersten Spatenstich die Arbeiten zur Errichtung der ambulant betreuten Seniorenwohnanlage in der Eggenfeldener Straße, unmittelbar neben dem historischen Schloßpark gelegen frei. Trotz der Witterung konnte im Vorfeld des Termins bereits das Baugelände trassiert, der Unterbau für die Bodenplatte angelegt und auch schon die Ver- und Entsorgungsanschlüsse erstellt werden. Mit dem Spatenstich wurde gleichzeitig der Startschuß für die Firmen Andreas Bauer für die Maurerarbeiten, Heizung- und Sanitär Kroll für die Wärmeleitungen und Elektro Mehlsteibl für die Installationsvorbereitungen gegeben. Bauherr Thomas Rinner appellierte an die beauftragten Firmen, die Arbeiten zügig voranzutreiben, um den engen Bauzeitenplan auch einhalten zu können. Denn schon im Herbst 2019 soll die Wohnanlage eröffnet werden. Vanessa Wiehler freut sich schon, wenn sie interessierten Personen und möglichen Bewohnern ihr Angebot zum Wohnen und Betreuen vorstellen kann. Bürgermeister Robert Putz und die Schönauer Seniorenbeauftragte Angie Fritz waren sehr froh, daß nach der langen Vorlaufphase der Planungen und Projektentwicklung nun endlich das Projekt umgesetzt werden können; beide wünschten den Bauarbeiten einen unfallfreien und reibungslosen Verlauf.



Foto oben: Bauherr Thomas Rinner (2. von links) und Vanessa Wiehler vom Pflegedienst Wiehler & Wiehler (3. von links) sowie Bürgermeister Robert Putz (rechts) und die Schönauer Seniorenbeauftragte Angie Fritz (2. von rechts) führten den ersten Spatenstich für das neue Schönauer Seniorenwohnheim zusammen mit Andreas Bauer, Seniorchef des gleichnamigen Bauunternehmens (links), Rainer Mehlsteibl von der Firma Elektro Mehlsteibl (4. von rechts) und Franz Bauer von der Firma Heizung Kroll (3. von rechts) aus;

Aus dem Gemeinderat

Die bauliche Entwicklung der Gemeinde stand deutlich im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung; dabei befaßte sich das Gremium mit den laufenden Infrastrukturmaßnahmen, mit der Erschließung von Baugebieten, mit der Ausweisung neuer Bauflächen und mit der Behandlung der privaten Vorhaben.

Am Anfang der umfangreichen Tagesordnung standen die Beratung und der Erlass der Satzung zur Verteilung der Investitionskosten für die Sanierung der Kläranlage. Grundlage ist die Verpflichtung der Gemeinde, die aus dem Jahr 1973 stammende Anlage den heutigen umwelttechnischen und wasserwirtschaftlichen Anforderungen anzupassen. Dazu werden mit einem Aufwand von ca. 3,5 Millionen Euro in der neuen Kläranlage eine 2-straßige Belebungsanlage mit Plattenbelüftern und entsprechendem Zulaufpumpwerk, ein Nachklärbecken, eine Schaltwarte zur Anlagenüberwachung mit entsprechender Meß- und Regeltechnik, eine stationäre Probenahmestelle sowie ein Betriebsgebäude mit Labor und Betriebsbüro sowie für die Unterbringung der Schlammpresse und Klärschlammsammlung errichtet. Den Verbesserungsbeitrag müssen alle Eigentümer oder Erbbauberechtigten leisten, die bebaute oder bebaubare, gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke besitzen, die an die Entwässerungsanlage angeschlossen sind oder angeschlossen werden können. Der Verbesserungsbeitrag wird nach der ansetzbaren Geschosßfläche berechnet; dieser beträgt 8,12 €/m². Der Gemeinderat beschloß die Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Schönau und beauftragte die Gemeinde, diese bekannt zu machen (siehe Bekanntmachung in diesem Gemeindeblatt).

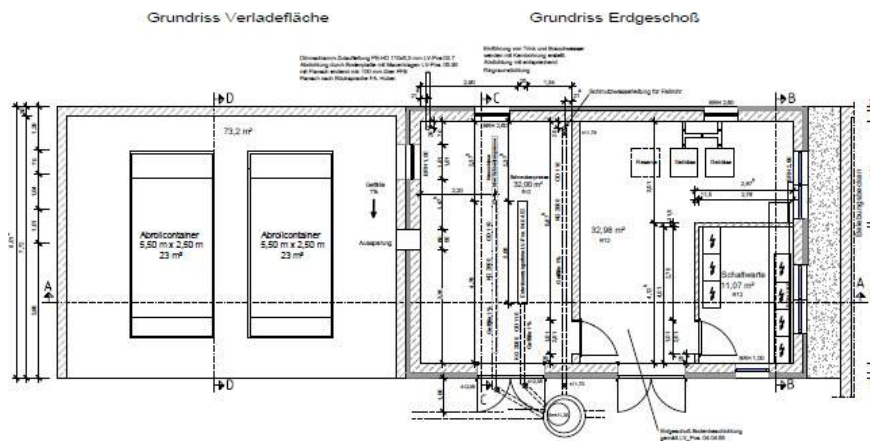
Im Gemeindeteil Unterzeitlarn hatte der Gemeinderat das Baugebiet „Unterzeitlarn-Oberfeld“ ausgewiesen. Um die insgesamt sieben Parzellen bebauen zu können, hat die Gemeinde die Arbeiten zur Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal sowie Energie- bzw. Telekommunikationsversorgung ausgeschrieben. Die derzeitige Hochkonjunkturlage hat bei der Submission weitaus überteuerte Ergebnisse gebracht. Da die Umlegung dieser Kosten die Baugrundpreise ins Unermeßliche steigen lassen, hob der Gemeinderat die Ausschreibung auf. Die Ausführung der Baugebieterschließung in Unterzeitlarn wird vorerst zurückgestellt. Nach Abklären der Voraussetzungen, insbesondere der wasserwirtschaftlichen Belange durch das beauftragte Ingenieurbüro Thomas Rinner, Burg, billigte der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet GE Würfeld – Erweiterung“ und beauftragte die Verwaltung, das Bauleitplanverfahren durch die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu starten (siehe Bekanntmachung in diesem Gemeindeblatt).

Die Gemeinde Schönau hatte zur Verwirklichung des ursprünglichen Konzeptes zur Errichtung des Baukomplexes ambulant betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, seniorengerechte Wohnungen und Gewerbeflächen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenwohnprojekt in der Eggenfeldener Straße“ im Februar 2018 als Satzung beschlossen. Nachdem sich dieses Konzept zerschlagen hat, gab der Gemeinderat einem neuen, deutlich abgespeckten Konzept den Zuschlag. Die Planungen des neuen Konzeptes weichen erheblich von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ab. Der Gemeinderat beschloß daher, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenwohnprojekt Eggenfeldener Straße“ aufzuheben. Das betroffene Areal soll wieder auf eine als Dorfgebiet ohne Bebauungsplan dargestellte Fläche gem. § 34 BauGB zurückgeführt werden; es ist das notwendige Aufhebungsverfahren durchzuführen (siehe Bekanntmachung).



Bürgermeister Robert Putz und der anwesende Investor Thomas Rinner erläuterten dem Gremium den Baufortschritt des Seniorenwohnprojektes. Nachdem nun alle Bauphasen abgesegnet sind, konnten schon die Außenmauern errichtet und teilweise der Dachstuhl schon aufgestellt werden.

„Um die durch das aufwändige Genehmigungsverfahren verloren gegangene Zeit wieder aufzuholen, musste der Bauzeitenplan gestrafft werden, will man den Termin der Eröffnung zum 01. Oktober 2019 einhalten,“ berichtete Thomas Rinner. Er zeigte sich dennoch sehr zuversichtlich, diesen Termin auch einhalten zu können. Auch beim zweiten, derzeit laufenden Großprojekt der Sanierung der Kläranlage machen die Bauarbeiten sehr gute Fortschritte. Die beauftragte Firma Berger ist derzeit daran, den dritten Teil des Nachklärbeckens einzuschalen sowie auch die Betonarbeiten am Belebungsbecken fertig zu stellen. Daneben wurde bereits die Baugrube für das Betriebsgebäude ausgehoben und die Gründung eingebracht. Bei den wöchentlichen Jour-fix-Terminen werden fortlaufend die Umsetzungen aufeinander abgestimmt und die Weichen für die nächsten Arbeitsschritte gestellt.



Ein großes Lob sprach das Gremium Gemeinderat Stefan Bleimbrunner stellvertretend für die Faschingsfreunde Schönau für die reibungslose Durchführung des diesjährigen Faschingszuges mit Faschingsparty aus. Das Großereignis am Faschingssamstag konnte in fröhlich ausgelassener Stimmung und vollkommen friedlich durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloß weiter, das Kriegerdenkmal am Kirchenplatz zu sanieren. Gemeinderat Johannes Bachmaier in seiner Funktion als 2. Vorstand der KSK Schönau hatte sich um Angebote gekümmert. Auf der Grundlage des günstigsten Angebots der Firma Sattelberger, Arnstorf werden die Schriftplatten abgeschliffen und die Schrift renoviert, werden eine dachförmige Abdeckung über den beiden Seitenteilen montiert und das gesamte Denkmal gereinigt sowie die Stufen ausgebessert. Die KSK Schönau sagte ihre finanzielle Beteiligung am Gesamtaufwand in Höhe von ca. 5.500 € zu.

Zum Jahresbauprogramm des Zweckverbands Gewässer 3. Ordnung sollen die Fortführung der Maßnahmen entlang des Bachhamer Baches sowie die Sanierung einer Bachquerung am Sulzbach angemeldet werden. Der Bürgermeister berichtete, daß der Bauhof demnächst mit der Anlegung der zusätzlichen Parkplätze bei der Arztpraxis beginnen wird; diese werden wegen der ausgeweiteten Öffnungszeiten notwendig. Außerdem ist bereits die Prüfung der Kanalleitungen im Baugebiet Straßweg terminiert und mit dem neuen Arbeitssicherheitsingenieur die turnusmäßige Unterweisung der Bauhofmitarbeiter sowie eine Feuerbeschau vereinbart worden. Sein Einvernehmen erteilte das Gremium noch für die Errichtung einer Garage mit Brennholzlager, für eine Stallgebäudeverlängerung mit Dachsanierung, für die Renovierung einer bestehenden Lagerhalle, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage sowie für die Errichtung von mehreren Lagerhallen.



Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze;

Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Seniorenwohnprojekt Eggenfeldener Straße“

Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 u. 13 BauGB

Der Gemeinderat von Schönau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seniorenwohnprojekt Eggenfeldener Straße“ aufzuheben. Der bisherige Bebauungsplan umfaßt die Grundstücke Flurnummern 70 und 72 der Gemarkung Schönau, Gemeinde Schönau. Da die geplante Bebauung des Grundstückes nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes übereinstimmt, ist dieser Bebauungsplan nach den Bestimmungen der §§ 1 ff BauGB wieder aufzuheben. Die Aufhebung erfolgt nach § 12 Abs. 6 Satz 3 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Die beiden Grundstücke sollen auf eine als Dorfgebiet ohne Bebauungsplan dargestellte Fläche gem. § 34 BauGB zurückgeführt werden.

Während der Auslegungsfrist vom

Montag, 11.03.2019 bis einschließlich Freitag, 29.03.2019

kann jedermann Stellungnahmen zur Aufhebung abgeben. Äußerungen zur geplanten Rückführung der Planung können während dieser Frist vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schönau, 08. März 2019

Aushang: vom 08.03.2019
bis 29.03.2019

Noder, Geschäftsleiter



Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet GE WÜHRFELD - Erweiterung“ – Auslegungsbeschlusses mit gleichzeitiger

Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat von Schönau hat am 04.12.2017, Nr. 405-11/2017 beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet GE WÜHRFELD - Erweiterung“ neu aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan beträgt ca. 1,3 ha. Er umfaßt das Grundstück Flurnummer 1385/9 der Gemarkung Unterhöft.

Die bisher als landwirtschaftliche Nutzfläche bezeichnete Fläche ist im Flächennutzungsplan Deckblatt 02 bereits als Gewerbefläche ausgewiesen. Im bezeichneten Verfahren wird über die genannten Flächen der Bebauungsplan „Gewerbegebiet GE WÜHRFELD - Erweiterung“ für gewerbliche Bebauung gem. § 8 BauNVO erstellt.



Der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 07.03.2019 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des oben bezeichneten Bebauungsplanes liegt von

Montag, 18.03.2019 bis einschließlich Dienstag, 23.04.2019

während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Bachhamer Straße 22, zur Einsichtnahme auf.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Äußerungen zur dargelegten Planung können während dieser Frist vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schönau, 08. März 2019

Aushang: vom 15.03.2019
bis 23.04.2019

Noder, Geschäftsleiter



Bekanntmachung

Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Schönau

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau hat in seiner Sitzung vom 07. März 2019 die Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Schönau -VBS-EW- in der Fassung vom 07. März 2019 beschlossen. Die Satzung umfaßt den Beitrag zur Deckung des Aufwands für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung.

Der Verbesserungsbeitrag beträgt:

Kläranlagensanierung:

Der Verbesserungsbeitrag wird nach der Geschoßfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

- Beitragssatz **8,12 €/m²**

Die Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Schönau -VBS-EW- in der Fassung vom 07. März 2019 wird hiermit bekannt gemacht. Sie liegt zur Einsichtnahme in der Zeit

**von Montag, 11. März 2019 bis einschl.
Montag, 25. März 2019**

während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau auf. Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schönau, 07. März 2019

Aushang: vom 08.03.2019
bis 25.03.2019

Noder
Geschäftsleiter

Schönauer Pfarrfamilienabend

Zahlreiche Bürger kamen zum diesjährigen Pfarrfamilienabend in den Pfarrsaal. Vor der Versammlung feierten die Pfarrbürger in der Pfarrkirche gemeinsam den Vorabendgottesdienst. Die Pfarrgemeinde verabschiedete dabei die langjährigen Kirchenverwaltungsmitglieder aus Schönau und Heiligenberg, die bei den letzten Wahlen nicht mehr angetreten waren.



Foto (von links nach rechts) Pfarrer Dr. Joseph, Josef Bachmaier, Kirchenpfleger Herbert Högl, Christian Aigner, Josef Aigner, Erich Hager, Josef Kirschner, PGR-Vorsitzender Franz März, Isidor Frank, Johann Attenberger und Kirchenpfleger Franz Paintmayer;

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz März begrüßte zum Pfarrfamilienabend die zahlreich erschienenen Bürger; darunter ganz besonders Bürgermeister Robert Putz, Pfarrer Dr. Joseph, Pfarrvikar Robert, Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeier, sowie alle anwesenden Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der kirchlichen Einrichtungen.

Der neugewählte Kirchenpfleger für Schönau Herbert Högl dankte seinen Vorgängern für die reibungslose Amtsübergabe und hoffte, daß er in seinen Aufgaben ähnlich unterstützt wird wie bisher. In der Vorausschau auf die bevorstehenden Aufgaben hat er in den Kirchenhaushalt Mittel eingeplant für kleinere Sanierungen an der Filialkirche in Kleinmünchen, die Beschaffung einer neuen Lautsprechanlage in Schönau sowie die Fassadengestaltung am Pfarrhof in Schönau. Sein Vorgänger im Amt des Kirchenpflegers in Schönau Josef Aigner schloß sein Amt ab mit der Aneinanderreihung der Sanierungsmaßnahmen in der Pfarrkirche und am Pfarrhof. Für den Kindergarten St. Stephanus berichtete stellvertretende Leiterin Laur Haag über die Arbeit in der Vorschuleinrichtung. Dort werden aktuell knapp 90 Kinder in der Kinderkrippe und in den drei Kindergruppen betreut. Sie wies schon darauf hin, daß am 30. März die Anmeldung für das neue Betreuungsjahr terminiert ist.

Der neue Kirchenpfleger von Heiligenberg Franz Paintmayer dankte ebenfalls seinen Vorgängern im Amt, insbesondere dem langjährigen Kirchenpfleger Isidor Frank. Seine erste Aufgabe wird es sein, die neue Kirchhofmauer fertig zu stellen, eine neue Sakristeitüre zu beschaffen und das Zugangstor zum Kirchengelände mit einem Tor zu verschließen. Sein Vorgänger Isidor Frank war 18 Jahre im Amt. Er bedankte sich besonders für die großartige Unterstützung bei den Sanierungsmaßnahmen an der Wallfahrtskirche St. Erasmus in Heiligenberg; dazu hatten die Pfarrbürger in den letzten 5 Jahren mehr als 120.000 € für die Bauarbeiten spendiert.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Robert Putz unter dem Stichwort „die Kirche im Dorf lassen“ besonders die enge Zusammenarbeit zwischen der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde.

Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeier schilderte den Pfarrbürgern die breite Palette der Aufgaben, die die Kirchenkräfte in der Seelsorge zu bewältigen haben. Dazu ergänzte Pfarrer Dr. Joseph, daß nur im einvernehmlichen Miteinander die

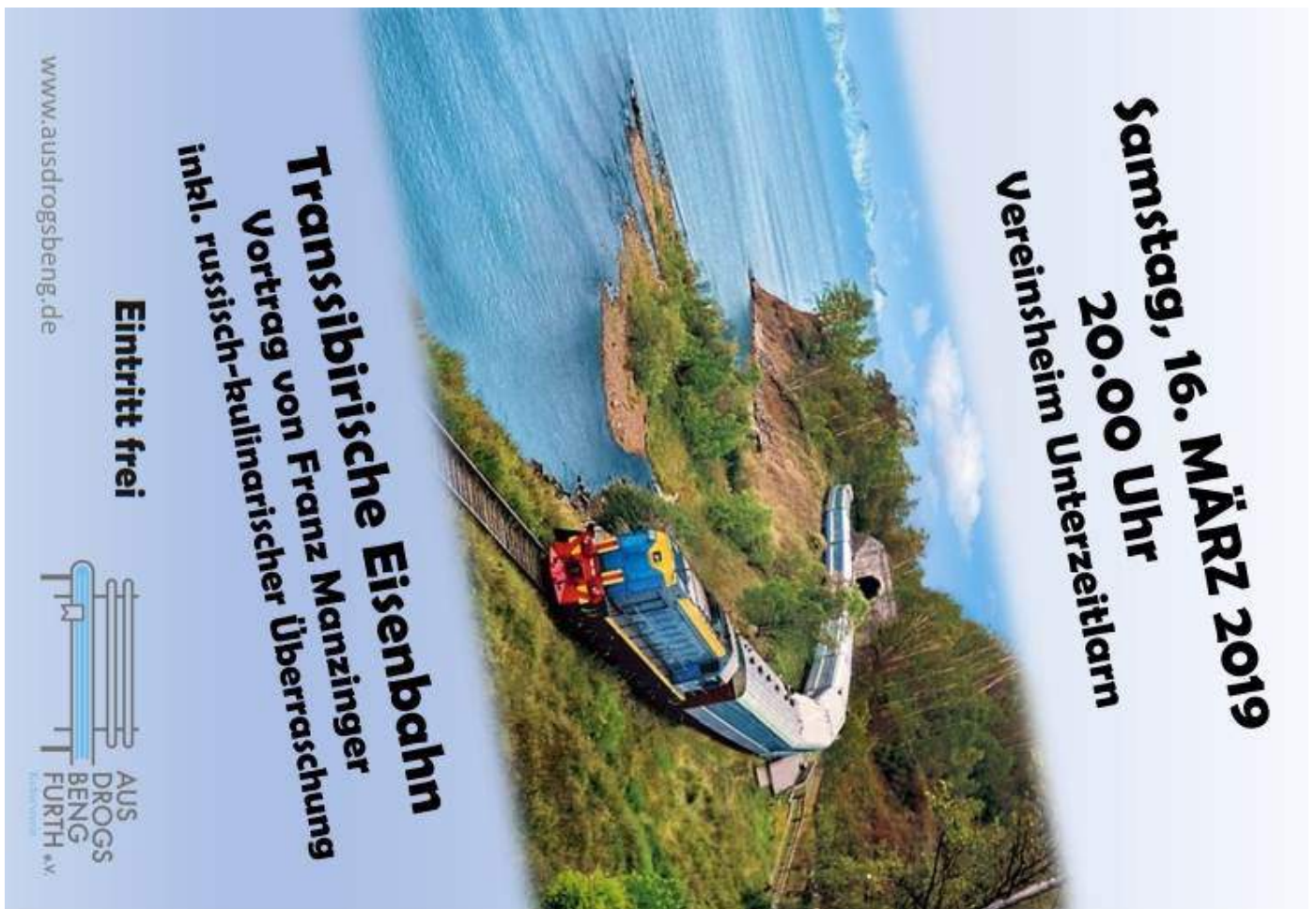
Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und bestätigte die überaus großzügige Hilfsbereitschaft. Für die Ministranten berichtete Alina Reiter über den interessanten und abwechslungsreichen Dienst am Altar in der Gemeinschaft und im geselligen Miteinander das ganze Jahr über. Sie dankte dabei ganz besonders den beiden Ministrantenbetreuerinnen Brigitte Zellner und Christa Wimmer. Zusammen mit Eva Bleibinhaus berichtete Alina Reiter in humorvoller Art über die Begebenheiten in der Pfarrgemeinde das Jahr über aus Sicht der himmlischen Schutzengel. Angie Fritz vom Führungstrio des Frauenbundes spannte in ihrem Rechenschaftsbericht einen weiten Bogen der ganzjährigen Aktivitäten der katholischen Frauen. Ebenfalls berichtete der Caritasvorsitzende Franz Roth über die Aufgaben seines Verbandes im Zeichen der Nächstenliebe. Pfarrsekretärin Monika Schindler, Mesnerin Sieglinde März, Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeier und Pfarrgemeinderatsmitglied Christa Stelzeneder boten den Pfarrbürgern einen Sketch und spielten darin auf die Verfrorenheit von Pfarrer Dr. Joseph an; um dies zu lindern bekam er selbst gestrickte Handschuhe und Socken sowie eine Mütze. Anhand einer Diaserie, die Pfarrgemeinderatsmitglied Klaus Zellhuber zusammengestellt hat, zeichnete Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz März das aktive Kirchenjahr nach. Nachdem Christa Stelzeneder die Organisation des diesjährigen Pfarrausfluges am 24. August in die Hallertau vorgestellt hatte, schloß Franz März den diesjährigen Pfarrfamilienabend. Er dankte allen, die das ganze Jahr über dazu beitragen, daß die Aufgaben bewältigt werden können und hoffte, daß auch im neuen Jahr die Zusammenarbeit zum Wohle der Pfarrgemeinde unverändert fortgeführt werden kann. Ein vom Pfarrgemeinderat spendiertes Kaffee- und Kuchenbuffet rundete die Zusammenkunft der Pfarrbürger ab.



Gemeindereferentin Nadine Feuchtmeier (von links nach rechts) spielte zusammen mit Mesnerin Sieglinde März, Pfarrsekretärin Monika Schindler und Pfarrgemeinderatsmitglied Christa Stelzeneder in einem Sketch auf die Verfrorenheit von Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil an und schenkten ihm selbstgestrickte Handschuhe, Socken und eine Mütze;



Die beiden Ministrantinnen Eva Bleibinhaus (links) und Alina Reiter (rechts) berichteten aus der Sicht himmlischer Schutzengel, was sich das Jahr über in der Pfarrei Schönau ereignet hat;

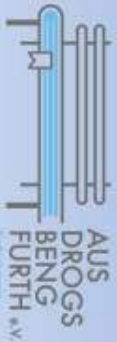


Samstag, 16. MÄRZ 2019
20.00 Uhr
Vereinsheim Unterzeitlarn

Transsibirische Eisenbahn
 Vortrag von Franz Manzinger
 inkl. russisch-kulinarischer Überraschung

Eintritt frei

www.ausdrogsbeng.de



Königsschießen der Bavaria-Schützen Furth

Schützenmeister Martin Eherer freute sich, die Mitglieder der Bavaria-Schützen zum alljährlichen Königsschießen im festlich dekorierten Vereinsheim in Unterzeitlarn recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Traditionell wurde der Schützenkönig mit 3 Schüssen am Schießstand der Bavaria Schützen in Furth ermittelt. Den goldenen Schuss des Abends landete dabei Thomas Felixberger, der sich die Königskette mit einem 71,0 Teiler sicherte. Zweiter und somit „Wurstkönig“ wurde Manuel Schimpfhauser vor Alois Lehner jun. als „Brezenkönig“. In der Damenwertung belegte Brigitte Eherer den ersten Platz, vor Daniela Obermeier und Sonja Schernhammer. Den Titel des Jugendkönigs errang Marilena Paintmayer, dicht gefolgt von Matthias Lehner und Maxi Huber.

Bereits im Vorfeld fand sich die komplette Vorstandschaft zum „Lisbitten“ bei Christina Massinger ein. Nach ein paar kniffligen Spielen und dem Bitten auf dem „Scheidl“ sagte sie ja zu ihrem neuen Amt. Die erste Aufgabe Ihrer Amtszeit war dann die Übergabe der Königskette an den neuen Schützenkönig.



Die Sieger und Geehrten des Königsschießens der Bavaria-Schützen Furth (von links nach rechts) Brigitte Eherer, Mathias Lehner, Marilena Paintmayer, Manuel Schimpfhauser, Schützenliesl Christina Massinger, Schützenkönig Thomas Felixberger, Alois Lehner, Maxi Huber, Daniela Obermeier, Sonja Schernhammer und Schützenmeister Martin Eherer;

Herzliche Einladung zum ...

BENEFIZKONZERT

**zugunsten der Innenrenovierung
Kirche St. Ägidius, Unterzeitlarn**

„Musik für die Seele“

**Vokalkreis Simbach am Inn
unter der Leitung von Petra Enghofer**



Eintritt frei

Samstag, 06. APRIL 2019

19.30 Uhr

**im Anschluss gemütliches Beisammensein
im Vereinsheim Unterzeitlarn**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

Spielvorhang hebt sich für die Theaterfreunde Schönau

Die vielen Fans der Schönauer Theaterfreunde warten schon sehnsüchtig auf die diesjährige Fortsetzung der gelungenen Theateraufführungen. Kaum ist die Faschingszeit beendet, steigt mit dem Beginn der Fastenzeit schon die Spannung beim begeisterten Publikum, mit welchem Stück die Theaterfreunde dieses Jahr auf die Bühne im Gasthaus Wieser-Hausmanning in Schlottham auftreten. Das engagierte Ensemble der begeisterten Laiendarsteller des Schönauer Theatervereins hat wiederum ein sehr gutes Gefühl, die richtige Auswahl getroffen zu haben. Schon die Probenabende gerieten immer wieder zu Lachstürmen im Ensemble. Die Theaterfreunde Schönau haben für dieses Jahr den Dreiakter „Deifi Sparifankerl“ nach der Vorlage von Ralph Wallner ausgewählt. Schon ist das Bühnenbild gestaltet und sind die Kostüme geschneidert; fehlt nur noch der Feinschliff an den Rollen und Texten. Die Probearbeiten laufen auf vollen Touren, damit zur Premiere am **Samstag, 23. März 2019 um 20.00 Uhr** dem Publikum im Wirtssaal des Gasthauses der Familie Wieser-Hausmanning in Schlottham die Serie der hervorragenden Aufführungen des Schönauer Theaterensembles vorgeführt werden kann. Dabei dreht sich die Geschichte rund um den fidelen, bayerischen Teufel Luziferus Sparifankerl, der den Auftrag bekommt, den anständigen Ziegenbauern Bertl zu Untaten anzustiften. Da auch der Teufel den Verlockungen von Weib, Schnaps und gutem Essen nicht widerstehen kann, verliert er zunehmend das Ziel seines Auftrages aus den Augen; besonders nach dem Verlauf der Schicksalsnacht endet sein Auftrag ganz anders als gedacht.

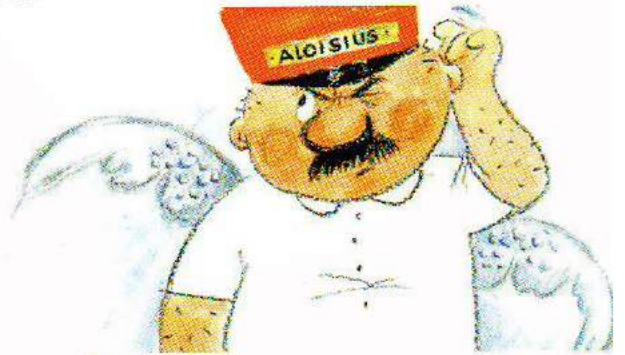
Doch wer den Verlauf des Stückes selbst erleben will, der kann sich das witzige Lustspiel „**Deifi Sparifankerl**“ auf der Bühne im Gasthaus Wieser-Hausmanning in Schlottham ansehen neben dem Premierentermin am Samstag auch noch am **Sonntag, 24. März 2019 um 14.00 Uhr** und nochmals **um 19.00 Uhr**, sowie am **Freitag, 29. März 2019** und am **Samstag, 30. März 2019 jeweils um 20.00 Uhr**. Auch heuer haben die Theaterfreunde für die Vorwegreservierung der Karten wieder eine Hotline eingerichtet. Wer sich schon vor der Premiere Karten sichern will, kann dies ab sofort über die Rufnummer: **08726 / 910284** machen. Selbstverständlich können auch noch an der Abendkasse Tickets gelöst werden, um die Aufführungen zu sehen; diese sollte man sich auf gar keinem Fall entgehen lassen.



Foto rechts:

Die Mitspieler der diesjährigen Theaterabende der Theaterfreunde Schönau (vordere Reihe sitzend von links nach rechts): Christian Hölzlwimmer, Elisabeth Zellner, Jakob Wimmer, Josef Attenberger, Gerlinde Graber und Martina März sowie stehend von links: Kathrin März und Stefan Wandner:

Die Theaterfreunde Schönau



laden Euch recht herzlich ein
zu dem Theaterstück

Dei' Sparifankerl

von Ralph Wallner

Die Aufführungen finden zu nachfolgenden
Terminen im Gasthaus Wieser-Hausmanninger
in Schlottham statt:

Samstag 23.03.2019 20:00 Uhr

Sonntag 24.03.2019 14:00 Uhr

Sonntag 24.03.2019 19:00 Uhr

Freitag 29.03.2019 20:00 Uhr

Samstag 30.03.2019 20:00 Uhr

Platzreservierungen ab sofort

täglich von 16-19 Uhr

bei Gerlinde Graber unter 08726-910284

besucht uns auch auf facebook
unter Theaterfreunde Schönau



Kath. Kindergarten St. Stephanus
Schulstraße 1
84337 Schönau
☎08726/543



Anmeldung

für das

Kindergartenjahr

2019 / 2020

am

Samstag, 30.03.2019

von

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

im Kindergarten!

Ist es ihnen an diesem Tag nicht möglich setzen sie sich bitte telefonisch (08726 / 543) mit der Kindergartenleiterin Fr. Lindhuber Sonja in Verbindung.



Alle Gerichte
auch zum
Mitnehmen!

Tel. 08726 - 96 76 547



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag: 16:00 - 22:00 Uhr

Sonntag: 11:00 - 14:00 Uhr u. 17:00 - 22:00 Uhr

Montag bis Mittwoch: Ruhetag

Spezialitäten

Gerne sind wir jederzeit bereit für Sie nach vorheriger Absprache (ca. 2 Tage vorher) für Familien- u. Geburtstagsfeiern oder sonstige Feste ein typisch italienisches Wunschmenü zuzubereiten.

*Auch Vereine sind für Versammlungen, Feste u. sonstige Veranstaltungen herzlich willkommen in der Pizzeria CiaoCiao bei **Claudio u. Rachida!***

Stammtisch immer freitags ab 16:00 Uhr!!!

Sportverein Schönau

Einladung zur
JAHRESVERSAMMLUNG

am Freitag,
15. März 2019
um 20.00 Uhr
im Sportvereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstandsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
5. Tätigkeitsberichte aus den Abteilungen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen

Die Vorstandschaft

!!! Schafkopfturnier am Samstag, 16.03.2019 um 20 Uhr !!!



Am Samstag,

16.03.2019 findet das

9. Schafkopfturnier

des SV Schönau statt!



Ort: Sportheim Schönau

Beginn: 20 Uhr

Die kompletten Startgelder werden als Gewinne
ausbezahlt!!!

Wir hoffen auf zahlreiche Mitspieler!!!

Mutter-Kind-Gruppe Schönau

Voranzeige Wiederbeginn:

Die Mutter-Kind-Gruppe startet wieder nach den Osterferien.
Erstes Treffen ist am

Dienstag 30. April 2019.

Neu: wir treffen uns immer

Dienstags von 9.45 -11.45 Uhr

im Muki-Raum in der Schule (Eingang Arztpraxis Dr. König). Wir würden uns freuen wenn wir viele Mütter oder auch Väter mit Ihren Kindern (ab 6 Monaten) begrüßen dürfen, zum gemeinsamen Kennenlernen, Spielen, Singen und Ratschen. Für Fragen stehen die beiden Leiterinnen gerne zur Verfügung. Regina Wandner **08726 / 9677969** oder Marion Waschlinger **08726 / 967483**

Vorschau Vereinstermine



Die Mitgliederversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Unterhöft
findet statt am

Freitag, 29. März 2019 um 20.00 Uhr

im Gasthaus Taubitz in Kleinmünchen.

Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Bericht des Vorstandes | 5. Ehrungen |
| 2. Bericht des Kommandanten | 6. Termine |
| 3. Bericht des Kassiers | 7. Wünsche und Anträge |
| 4. Grußworte der Ehrengäste | |

Wir bitten die aktiven Mitglieder um Teilnahme in Uniform.

FFW Unterhöft

VR-Bank in Schönau feiert 125-jähriges Bestehen

Am 18. Februar 1894 wurde der „Darlehenskassen-Verein Schönau“ ins Genossenschaftsregister eingetragen. Seither ist das Bestehen der Raiffeisenbank in Schönau ununterbrochen nachgewiesen und konnte jetzt sein 125-jähriges Bestehen feiern. Zur Feierstunde in den Geschäftsräumen der VR-Bankfiliale luden Vorstandsdirektor Christian Forstner und der Schönauer Geschäftsstellenleiter Thomas Sommerstorfer zahlreiche Ehrengäste.

Bürgermeister Robert Putz zitierte in seinem Grußwort das Leitwort von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dem Gründungsvater der Genossenschaftsidee: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. Er hatte sich aus einem privaten Fundus eine Fotografie der ursprünglichen Geschäftsstelle besorgt, die neben der jetzigen Gärtnerei Christlmeier angesiedelt war und überreichte als Gastgeschenk diese Aufnahme.

Direktor Christian Forstner erwähnte in seinem geschichtlichen Rückblick, daß die Banken in Triftern und in Schönau am gleichen Tag eingetragen wurden und somit die ältesten Genossenschaftsbanken im Landkreis sind. Im Jahre 1894 unterzeichneten 31 Bürger aus Schönau das Vereinsstatut, das auf Initiative vom damaligen Pfarrer Franz-Xaver Kohlhofer entworfen wurde. Die ersten Vereinsvorsitzenden waren Josef Maier aus Schönau und Franz Gruber aus Bruck; Aufsichtsratsvorsitzender war Pfarrer Kohlhofer.

Direktor Forstner berichtete aus den noch vollständig vorhandenen Geschäfts- und Protokollbüchern, daß sich die Bank in Schönau stetig fortentwickelt hat. Im Jahre 1958 erfolgte die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Niederkirchen, 1969 mit der Raiffeisenbank Falkenberg-Taufkirchen. Nach der Aufgabe des Warengeschäftes am Standort in Schönau 1986 erfolgte 1996 die Fusion mit der Volksbank Simbach-Pfarrkirchen, im Jahre 2003 die erneute Fusion mit der Raiffeisenbank Bad Birnbach-Triftern-Simbach und die Umfirmierung zur VR-Bank Rottal-Inn eG. 2016 folgte dann die bisher letzte Verschmelzung mit der Rottaler Volksbank Raiffeisenbank Eggenfelden. Mit der Verschmelzung Falkenberg-Taufkirchen im Jahr 1969 wurde Erich Fisch zum Zweigstellenleiter erhoben. Auf ihn folgten im Jahr 1998 Rainer Fackelmann, im Jahr 2002 Michael Thanner, im Jahr 2010 Christina Labermeier und im Jahre 2017 Thomas Sommerstorfer als Zweigstellenleiter; das neue Bankgebäude am jetzigen Platz wurde 1999 eingeweiht, nachdem das langjährige Gebäude aus den 60er Jahren an die Firma Gerhard Graber verkauft werden konnte. Direktor Christian Forstner und Zweigstellenleiter Thomas Sommerstorfer drückten ihren Stolz aus, dieses Jubiläum in verantwortlicher Stelle mitfeiern zu können. Beide bedankten sich für die enge Vernetzung mit der Vorstandschaft, dem Personal, den örtlichen Einrichtungen, vor allem aber mit dem Kunden und Mitgliedern.

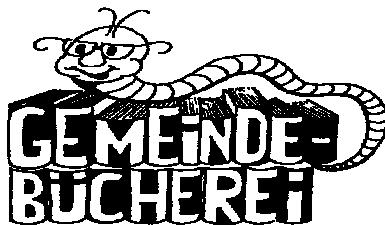
Foto unten:

Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil (von links nach rechts) und Bürgermeister Robert Putz übergaben zum 125-jährigen Bestehen der Raiffeisenbank in Schönau an Direktor Christian Forstner und Zweigstellenleiter Thomas Sommerstorfer einen Gemeindetaler und ein Foto des Urgebäudes der Bank in der Pfarrkirchener Straße



Foto oben: Als Ehrengäste waren zum Jubiläum der Raiffeisenbank nach Schönau gekommen (von links nach rechts) Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Vertreter Ludwig Schustereder, Personalratsvorsitzender VR Michael Thanner, Vertreter Bernhard Winkler, Bürgermeister Robert Putz, Vertreterin Helene Zellhuber, Zweigstellenleiter Thomas Sommerstorfer, VR-Mitarbeiterin Diana Schöftenhuber, Privatkundenberater Thomas Weber, VR-Mitarbeiterin Jolanda Hüsgen, VR-Auszubildende Julia Kaisersberger, Marktgebietsleiter Helmut Haas, Gewerbekundenberater Sebastian Hofmann, Bezirksleiterin Schwäbisch Hall Bianca Fisch und Vorstandsdirektor Christian Forstner:





Für das Jahr 2018 zunächst einige Zahlen und Fakten aus unserer Jahresstatistik:

Die Zahl der treuen Leser unserer Bücherei verteilt sich folgendermaßen auf die verschiedenen Altersgruppen:

Benutzer bis 10 Jahre:	91 (alle Grundschüler)
Benutzer 12 – 59 Jahre:	40 (davon 5 zwischen 10 – 18 Jahren)
Benutzer älter 60 Jahre:	11

Unser Medienbestand ist auch in 2018 weiter gewachsen. Wir haben ca. 150 Bücher im Wert von 1.535,51 € angeschafft. Somit ist unser Bestand an Sachbüchern auf 725, die Romane und Jugendbücher auf 708 und die Kinderbücher auf 1139 Exemplare angestiegen. Demgegenüber stehen 1.139 Entleihungen. Bei den Nichtprintmedien (CDs & DVDs) haben wir insgesamt 145 CDs und 25 DVDs mit 43 Entleihungen.

2018 war zugleich für die Pfarr- und Gemeindebücherei ihr 50jähriges Jubiläum, wozu sich das Büchereiteam allerhand hatte einfallen lassen. Das Jubiläumsprogramm begann mit dem Kinofilm „Honig im Kopf“ mit Till Schweige rund Didi Hallervorden um das Thema „Demenz“, mit den jüngeren Lesern wurden dann Vogelscheuchen gebastelt; dann folgte der vor 30 Jahren in Schönau gedrehte Fernsehfilm „der Bierkönig“; sehr gut besucht waren die Lesungen mit Dr. Hans Göttler, der für die Erwachsenen unter dem Motto: „umma Fimfal an Duranand“ Bayerische Texte vom Ponzauer Wigg bis zum Geddla Hans und für die Grundschüler „Max und Moritz auf bayrisch“ und im Herbst folgte das viel besuchte Erzählcafe. Höhepunkt war der Festgottesdienst mit Tag der offenen Türe und der Autorenlesung von Mechthild Amstler über japanische Heilströme. Im Rahmen des 1. Schönauer Adventskalenders machte die Bücherei zum Thema „Sterntaler“, Chorgesang und Instrumentalspiel den Abschluß des Jubiläumsjahres.

Um den Bürgerinnen und Bürgern von Schönau auch in Zukunft die Möglichkeit zu bieten interessanten Lesestoff vor Ort ausleihen zu können, hoffen wir weiterhin doch noch eine neue Leitung für die Pfarr- und Gemeindebücherei zu finden, da die bisherige Leiterin Almut Bachmann zum Ende 2018 ihr Amt niedergelegt hat. Wer Interesse hätte, kann sich gerne bei der Gemeinde, dem Pfarramt oder der Bücherei selbst melden.

Euer Büchereiteam

Jim Knopf in der Gemeindebücherei

Auf Einladung der Pfarr- und Gemeindebücherei Schönau kamen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ - vom Puppentheater Sonnenschein aus Frontenhausen - in die Aula der Grundschule. Dort hatten sich weit über 100 Besucher eingefunden, um zu sehen, was die Stars der Augsburger Puppenkiste für Abenteuer bestehen müssen. Bei ihrem Abenteuer suchten Jim und Luka einen Schatz; diesen will aber auch der berüchtigte Piratenkönig haben. Mit Hilfe der Kinder konnten die beiden schließlich den Schatz bergen und den Piratenkönig vertreiben. Zum Abschluß bedankte sich Edigna Keneder vom Büchereiteam im Namen auch aller Gäste mit einem kleinen Präsent bei der Gruppe Sonnenschein, sagte Dank dem Publikum fürs Kommen und allen fleißigen Helfern. Als Abrundung des geselligen Nachmittags hatte das Büchereiteam ein großes Kuchenbuffet vorbereitet, das zahlreich angenommen wurde.



Veranstaltungskalender

Fr.	15.03.19	SV Schönau	Jahreshauptversammlung ab 20.00 Uhr
Sa.	16.03.19	VdK Schönau	Jahresversammlung mit Neuwahlen
Sa.	16.03.19	TC Schönau	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sa.	16.03.19	FFW Schönau	Haussammlung
Sa.	16.03.19	SV Schönau	Schafkopf-Turnier ab 20.00 Uhr
So.	17.03.19	GH Wieser-Hausmanning	Kaffeekränzchen
Sa.	23.03.19	Theaterfreunde Schönau	Theaterabend Schlottham (20.00 Uhr)
Sa.	23.03.19	Frauenbund Schönau	Kreuzweg, anschl. Vortrag Pfarrheim
So.	24.03.19	Theaterfreunde Schönau	Theaterabend Schlottham (14.00 Uhr)
So.	24.03.19	Theaterfreunde Schönau	Theaterabend Schlottham (19.00 Uhr)
So.	24.03.19	K A B	Fastenessen im Café Asbeck
Fr.	29.03.19	Theaterfreunde Schönau	Theaterabend Schlottham (20.00 Uhr)
Fr.	29.03.19	FFW Unterhöft	Jahreshauptversammlung
Sa.	30.03.19	Theaterfreunde Schönau	Theaterabend Schlottham (20.00 Uhr)
Sa.	30.03.19	KSK Schönau	Jahreshauptversammlung, Café Asbeck
Di.	02.04.19	Frauenbund Schönau	Kochvorführung, GH Schlottham
Fr.	05.04.19	Gartenbauverein Schlottham	Jahreshauptversammlung, Schlottham
Sa.	06.04.19	Gartenbauverein Schönau	Pflanzentausch
Sa.	06.04.19	FFW Schönau	Jahreshauptversammlung

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

**Levi Gabriel Wiesner
Luna Tara Sophia Neubauer**

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall

**Johann Hitzlinger
Johanna Sendl**

70. Geburtstag

**Hans-Peter Günther
Mathilde Karg**

75. Geburtstag

Eduard Wasl

80. Geburtstag

Anna Frank

85. Geburtstag

Andreas Huber

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2

Sprechzeiten:



Telefon-Nr. 08726 / 9695222

(ab 01.04.2019)

Montag 08.30 – 11.30

Dienstag 16.00 – 18.00

Mittwoch 08.30 – 11.30

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 16.00 – 18.00



Dr. med. Gerhard König

Facharzt für Allgemeinmedizin



Filiale Schulstraße 2, 84337 Schönau, Tel **08726 / 9695222**

Es freut mich ganz besonders,

ab 1. April 2019

Frau Dr. med. Daniela Hofbauer

in meinem Team begrüßen zu dürfen. Sie ist

Fachärztin für Innere Medizin,

hat die Zusatzbezeichnung

Notfallmedizin,

Frau Dr. Hofbauer war bisher in den Kreiskliniken Mühldorf
sowie in den Kliniken des Landkreises Passau tätig.

Ab 1. April können wir deshalb in **Schönau**
folgende **neue Sprechzeiten** anbieten:

Montag 08.30 – 11.30

Dienstag 16.00 – 18.00

Mittwoch 08.30 – 11.30

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 16.00 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Dr. med. Gerhard König, Dr. med. Daniela Hofbauer
und Sprechstundenhilfe Monika Gierl**

Romantisches Konzert zum Muttertag: keltische Harfe & Songpoesie

Der ev. Pfarrer, Songwriter, Barde und Harfenist

Andy Lang

gibt am **Freitag, 10. Mai 2019** um **20.00 Uhr**
in der **Pfarrkirche St. Stephanus** in Schönau ein
Sonderkonzert zum Muttertag



**Eintrittskarten zum Konzert gibt es im
Vorverkauf (13,00 €) in der
Gemeindeverwaltung und im Pfarrbüro
oder an der Abendkasse (15,00 €)
in der Pfarrkirche.**